

## *Inhaltsverzeichnis*

I.	Einleitung .....	15
I.1	Ökologische Probleme als Metakrise .....	15
I.2	Ecocriticism – Konturierung eines interdisziplinären Forschungsfeldes .....	19
I.3	Vorgehensweise und Textauswahl.....	23
II.	Interdiskursanalyse und ökologisches Bewusstsein .....	29
II.1	Interdiskursanalyse.....	29
II.1.1	Vorüberlegungen – Michel Foucault und die Literaturwissenschaft.....	29
II.1.2	Interdiskurse, Spezialdiskurse und Kollektivsymbole .....	33
II.2	Exkurs – Der Bruch in der Naturwahrnehmung der 1970/80er Jahre in Deutschland .....	44
	Umwelthistorische Höhepunkte von der Kaiserzeit bis 1960.....	48
	Ökologischer Aufbruch in den 1970er und 1980er Jahren .....	52
	Entwicklungstendenzen der Umweltdebatte nach dem skizzierten Bruch bis zum ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts .....	60
II.3	Manifestationen ökologischen Bewusstseins in literarischen Texten.....	67
II.3.1	Reintegration des naturwissenschaftlichen Spezialdiskurses Ökologie.....	67
II.3.2	Der Interdiskurs der Massenmedien als expliziter Bezugsrahmen für den Interdiskurs Literatur und allgemeine Medienkritik in der Gegenwartsliteratur.....	69
II.3.3	Der philosophische Diskurs der Naturethik als impliziter Bezugsrahmen für den Interdiskurs Literatur.....	73
	Grundlagen der Naturethik .....	74

	Anthropozentrismus versus physiozentrische Positionen.....	79
	Problematisierung des Begriffs ›Eigenwert der Natur‹.....	84
	Lässt sich der (eudämonistische) Eigenwert der Natur allgemeingültig begründen?.....	89
	Das Naturschutzkriterium ›Natürlichkeit‹ als argumentative Leerformel.....	94
II.4	Das Zusammenspiel der drei Spezialbeziehungweise Interdiskurse vor dem umwelthistorischen Hintergrund .....	97
III.	»Einzig Krisen wird Wachstum nachgesagt« – Ökologisches Bewusstsein in Günter Grass' Roman <i>Die Rättin</i> und seinem Graphikband <i>Totes Holz</i> .....	99
III.1	»Keine Naturgewalten, wir bedrohen uns.« – Ökologisch engagierte Literatur von Günter Grass in den 1980er Jahren.....	99
III.2	»Ich zeichne immer, auch wenn ich nicht zeichne« – der ›Wortmetz‹ Günter Grass.....	105
III.3	Exkurs: Die Debatte um das Waldsterben in Deutschland – ein ›ökologischer Erinnerungsort‹.....	109
III.4	Die »Kassandra aus dem Abwasserkanal« – Günter Grass' Roman <i>Die Rättin</i> .....	120
III.4.1	Die Struktur des Romans <i>Die Rättin</i> .....	122
III.4.2	Das ökologische Problem der Verquallung der Ostsee im Erzählstrang ›Die neue Ilsebill‹ ....	129
III.4.3	Das Waldsterben im Erzählstrang ›Grimms Wälder‹.....	143
	Das Märchenmotiv – Reintegration aus dem literarischen Spezialdiskurs .....	145
	Der Stummfilm als Stellungnahme zur Debatte um das Waldsterben der 1980er Jahre – Reintegration des naturwissenschaftlichen Spezialdiskurses.....	155

III.4.4	»Jede Zeitung schreit, alles Gerede verschweigt es.« – Ebenen der Medienkritik in Grass' <i>Die Rättin</i> .....	163
III.5	»Hast Du noch Worte?« – der Graphikband <i>Totes Holz</i> (1990) als interdiskursive Präsentation eines ›ökologischen Erinnerungsortes‹ .....	173
III.5.1	Reintegrationsformen des naturwissenschaftlichen Spezialdiskurses in <i>Totes Holz</i> .....	186
III.5.2	Medien- und Wirtschaftskritik in <i>Totes Holz</i> .....	198
III.6	Der ›Deutsche Wald‹ als Kollektivsymbol.....	200
IV.	»Wahrheit hat mit Sprache nichts zu tun« – Ökologisches Bewusstsein in ausgewählten Werken von Andreas Maier .....	203
IV.1	Andreas Maier – Poesie der Verweigerungshaltung .....	203
IV.2	»Sein Maß aller Dinge ist die Ökonomie« – Andreas Maiers Roman <i>Klausen</i> unter Berücksichtigung der Romane <i>Wäldchestag</i> und <i>Kirillow</i> .....	212
IV.2.1	»Wahrheit hat mit Sprache nichts zu tun« – »Das Sprache einen Wahrheitsanspruch hat, ist für mich evident«.....	212
IV.2.2	Ökologische Probleme in <i>Klausen</i> .....	217
	Lichtverschmutzung durch Skybeamer .....	217
	Landschaftveränderung durch erhöhtes Verkehrsaufkommen .....	223
IV.2.3	Medienkritik in <i>Klausen</i> .....	230
IV.2.4	Ökologische Probleme und Medienkritik in <i>Wäldchestag</i> und <i>Kirillow</i> .....	234
IV.3	Andreas Maier und Christine Büchner: <i>Bullau</i> . <i>Versuch über Natur</i> .....	239
IV.3.1	Natur als kulturelle Konstruktion – eine anthropozentrische Naturwahrnehmung .....	241

IV.3.2	Ökologisches Bewusstsein und Medienkritik in <i>Bullau</i> .....	251
IV.4	Eudämonie, indem wir »die Welt sein lassen« .....	254
V.	»uns umgibt mehr magie als im mittelalter!« – Ökologisches Bewusstsein und Medienkritik in Kathrin Röggla <i>die ansprechbare</i> .....	269
V.1	Kathrin Röggla – Einführung und Schreibstrategien der Autorin .....	269
	Warum keine Majuskeln? Ein Versuch, die durchgängige Kleinschreibung zu begründen .....	272
V.2	Die Gesprächssituation in <i>die ansprechbare</i> .....	275
V.3	Die vier Textebenen in <i>die ansprechbare</i> .....	277
V.3.1	Der Alarmismus der Erzählerin – Reintegration des naturwissenschaftlichen Spezialdiskurses .....	278
	Die CO <sub>2</sub> -Belastung der Atmosphäre und der Golfstrom .....	280
	Die CO <sub>2</sub> -Belastung der Atmosphäre und die Waldbrände .....	283
V.3.2	Die Passivität der Gesprächspartnerin – Beschwichtigungsargumente .....	288
	Die Frage der Prioritäten .....	288
	Fortschrittsoptimismus und Wissenschaftskeptizismus .....	289
	Historizität von Problemen .....	292
	Die langen Wege der Bürokratie .....	294
	Rhetorik .....	295
	Unwissenheit als Selbstschutzmaßnahme .....	296
V.3.3	Die persönliche Beziehung der Telefonierenden .....	296
	Das Leitmotiv Atmung .....	297
	Die »gefakte Cassandra« .....	301
V.3.4	Der mediale Interdiskurs als Metadiskurs .....	305

VI.	»Du bist nur Gerede« – Ökologisches Bewusstsein in Ilija Trojanows Roman <i>Eistau</i> .....	311
VI.1	Ilija Trojanow – der schreibende ›Weltensammler‹.....	311
VI.2	Die Struktur des Romans <i>Eistau</i> .....	322
VI.3	Ökologisches Bewusstsein in Ilija Trojanows <i>Eistau</i> .....	324
VI.3.1	Gletscherschmelze aus der Perspektive eines Glaziologen .....	328
VI.3.2	Tourismusexpeditionen in die Antarktis – Ökologie im Schnittpunkt von Ökonomie und Medienkritik .....	334
VI.3.3	Dan Quentins SOS-Signal im Eis als Knotenpunkt der Diskurse .....	343
VI.4	Verschiedene Ebenen der Medienkritik in Ilija Trojanows <i>Eistau</i> .....	348
VI.4.1	Erste Ebene: Medienkritik in den Logbuchkapiteln .....	349
VI.4.2	Zweite Ebene: Das mediale Rauschen der Interdiskursiv-Kapitel.....	351
VI.4.3	Dritte Ebene: Die mediale Rezeption von Zenos Amoklauf in den Interdiskursiv-Kapiteln.....	358
VII.	Schlussbetrachtung.....	365
VII.1	Das kritische Potenzial der Texte.....	365
	Wissenschaftskritik und Wissenschaftsvermittlung .....	365
	Medienkritik.....	367
	Kapitalismuskritik und Gewaltpotenzial.....	370
VII.2	Zentrale Symbole und Motive .....	373
VIII.	Bibliographie .....	379